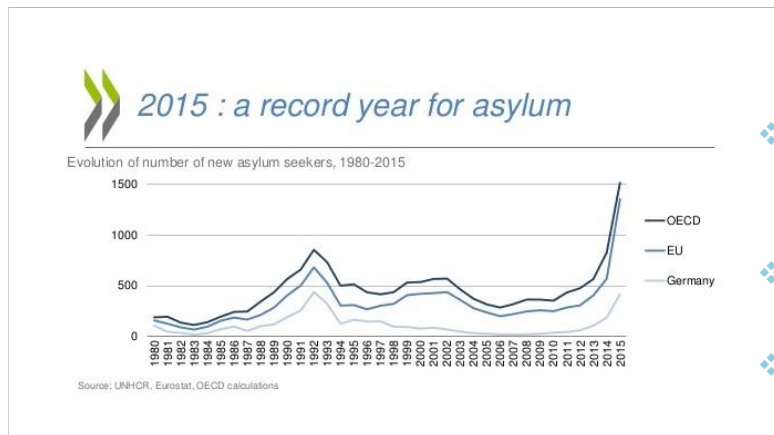


Städte stehen eine Vielzahl von mehrdimensionalen Aufgaben bevor.

Migration und Integration ist eine dieser Aufgaben. In den letzten 18 Monate wurde diese Themen weit oben in the nationalen und europäischen Agendas platziert. Das Diagramm zeigt grafisch an warum das Thema Asyl so dringend geworden ist.

Was ist Arrival Cities?

ARRIVAL CITIES ist ein zweijähriges transnationales Austauschprogramm 2016 – 2018) über Erfahrungen and gegenseitigen Austausch zwischen 10 Städten mit dem Themenfokus Migration und Integration. Unterstützt wird das Projekt durch das URBACT-Programm, finanziert durch die Europäische Kommission. URBACT ist ein Europäisches Austausch- und Lernprogramm, welches nachhaltige Stadtentwicklung unterstützt.



WER SIND DIE PARTNER DER ARRIVAL CITIES?

Das Netzwerk ARRIVAL CITIES wird von der Gemeinde Amadora in Portugal geleitet.

Die Partnerstädte von Amadora im Netzwerk sind:

Dresden (DE)
Messina (IT)
Oldenburg (DE)
Patras (GR)
Riga (LV)
Thessaloniki (GR)
Val-de-Marne (FR)
Vantaa (FI)
Roquetas de Mar (ES)

WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN, DIE DEN STÄDTEN BEVORSTEHEN?

- ❖ Starke Konzentration von Migranten in bestimmten Gemeinden / Gebieten.
- ❖ Kapazität des lokalen Empfangs und Integrationsinfrastruktur.
- ❖ Erhöhter Druck auf lokale Märkte (Wohnen, Arbeit) und Dienstleistungen (Bildung, Gesundheit, Sicherheit).
- ❖ Koordination innerhalb und über verschiedene Regierungsebenen hinweg.
- ❖ Berücksichtigung der öffentlichen Meinung.
- ❖ Finanzierung- Da die Vollkosten der Integration nicht vollständig erstattet werden.
- ❖ Aufbau von Zusammenhalt und Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit.
- ❖ Viele unbegleitete Minderjährige.
- ❖ Große Unterschiede in den Fähigkeiten und Qualifikationen der Migranten.
- ❖ Laufendes Thema der Diskriminierung von integrierten und neuen Migranten.
- ❖ Ansprache des Problems der Radikalisierung.

WAS MACHT ARRIVAL CITIES?

ARRIVAL CITIES wird fünf transnationale Workshops ausrichten. In den Workshops kommen lokale Akteure aus verschiedenen Sektoren der der 10 beteiligten Städten zusammen. Vorgestellt werden good practice Beispiele für lokale Lösungen, die die Städte als eine oder mehrere der verschiedenen Herausforderungen angehen werden. Ziel ist die Unterstützung der Partner in der Überprüfung ihrer aktuellen Praxis und Entwicklung lokaler Aktionspläne, die die Erkenntnisse aus dem transnationalen Informationsaustausch berücksichtigt.

Die Workshops finden statt in:

Dresden: September 2016
Vantaa: Januar 2017
Thessaloniki : Mai 2017
Oldenburg: September 2017
Val de Marne: Januar 2018



Mit finanzieller Unterstützung vom URBACT Programm und ERDF Fond der Europäischen Union



WIE KANN ICH MITWIRKEN?

Jede der zehn Städte hat eine URBACT Arbeitsgruppe eingerichtet, die einen lokalen Aktionsplan entwickelt und um das Ziel zu erreichen werden lokale Treffen organisiert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

WISSENSARCHITEKTUR – Laboratory of Knowledge Architecture

Fakultät Architektur, TU Dresden

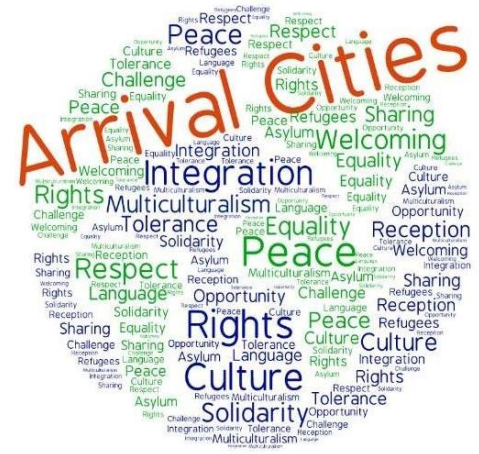
magdi.khalil@tu-dresden.de

Das Projekt ARRIVAL CITIES finden Sie auch online unter: <http://urbact.eu/arrival-cities>

 @arrivalcities  Arrival Cities Network

ARRIVAL CITIES wird auch regelmäßige Newsletters produzieren. Sie können gerne unser Newsletter kostenlos abonnieren und sich über unsere Aktivitäten informieren. Sie werden auch über Online-Events informiert, an denen Sie teilnehmen können.

ARRIVAL CITIES NETZWERK



Managing global flows at local level